

Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen

■ Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen

Die gesetzlichen Krankenkassen tragen die Kosten für bestimmte regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen, die der Früherkennung von Krankheiten dienen. Eine erfolgreiche Früherkennung basiert darauf, dass sie frühzeitig stattfindet, so dass die Beschwerden im Idealfall gar nicht erst auftreten.

Ein erhöhter Blutdruck oder ein zu hoher Cholesterinwert tun erst einmal nicht weh. Doch bleiben sie über Jahre unerkannt und unbehandelt, können sie zu ernsthaften Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zum Herzinfarkt oder Schlaganfall führen. Im Rahmen von Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen kann Ihr Arzt solche Risiken rechtzeitig ausfindig machen. Krankheiten, zum Beispiel einige Krebserkrankungen oder Diabetes, können frühzeitig erkannt werden und die Heilungschancen sind höher.

Bei Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche stehen die Funktion sämtlicher Organe und Sinnesorgane, des Bewegungsapparates und der Motorik sowie die Hör- und Sprach-, aber auch die soziale und geistige Entwicklung im Mittelpunkt.

Unter den Begriff Früherkennung fallen eine ganze Reihe von Maßnahmen, die sich grob nach Lebensalter und Geschlecht der Versicherten unterteilen lassen.

Eine Praxisgebühr wird bei Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen nicht fällig.

Hinweis:

Sind über die reine Früherkennung hinaus weitere Untersuchungen und Beratungen notwendig, muss der Arzt - wie gewohnt - die Praxisgebühr erheben.

Früherkennung von Krebserkrankungen

■ Krebsfrüherkennung für Frauen

Ab 20 jährlich

zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs

- gezielte Erhebung der Vorgeschichte
- Untersuchung der Geschlechtsorgane
- Abstrich vom Muttermund
- zytologische Untersuchung

Ab 30 jährlich

zur Früherkennung von Brustkrebs

- Untersuchung der Brust
- Untersuchung regionärer Lymphknoten
- Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust

Ab 50 bis 69 alle zwei Jahre

zur Früherkennung von Brustkrebs

- Mammographiescreening
(Informationen unter www.mammo-thr.de oder unter der Telefonnummer: 03643 742800)

■ Krebsfrüherkennung für Männer

Ab 45 jährlich

zur Früherkennung von Prostatakrebs

- gezielte Erhebung der Vorgeschichte
- Untersuchung der äußeren Geschlechtsorgane
- Enddarmaustastung mit Untersuchung der Prostata
- Untersuchung regionärer Lymphknoten

■ Krebsfrüherkennung für Frauen und Männer

Ab 35 alle zwei Jahre

zur Früherkennung von Hautkrebs

- Hautkrebscreening

Ab 50 jährlich

zur Früherkennung von Darmkrebs

- digitale Untersuchung des Rektums

Ab 50 bis 54 jährlich

zur Früherkennung von Darmkrebs

- Test auf verborgenes Blut im Stuhl

Ab 55 im Abstand von 10 Jahren

zur Früherkennung von Darmkrebs

- Darmspiegelung oder alle zwei Jahre Test auf verborgenes Blut im Stuhl

Vorsorgeuntersuchungen

■ „Check-up“ für Frauen und Männer

Ab 35 alle zwei Jahre

insbesondere zur Erkennung von Herz-Kreislaufkrankungen

- Erhebung der Vorgeschichte
- Körperliche Untersuchung
- Blutdruckmessung
- Laboruntersuchung aus dem Blut
- Laboruntersuchung aus dem Urin

■ Schutzimpfungen

Ab dem Säuglingsalter

Schutz vor ansteckenden Krankheiten

Schutzimpfungen sind Bestandteil des Leistungskatalogs der gesetzlichen Krankenversicherung. Nicht bezahlt werden Reiseimpfungen aus nicht beruflichem Anlass.

Die Grundimmunisierung gegen bestimmte Erkrankungen muss immer wieder aufgefrischt werden. Wann welche Maßnahmen empfohlen werden, verrät der Impfkalender der Ständigen Impfkommission am RobertKoch-Institut. Näheres erläutert Ihnen auch gern der Kinder- bzw. Hausarzt.

■ Schwangerschaftsvorsorge

zur Überwachung der Gesundheit von Mutter und Kind

- Erkennen und Überwachen von Risikoschwangerschaften
- Ultraschalldiagnostik
- Untersuchung auf HIV
- serologische Untersuchungen auf Infektionen
- Untersuchung und Beratung der Wöchnerin über Gesundheitsrisiken

Zu der Schwangerschaftsvorsorge gehören die Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung.

Kinder- und Jugenduntersuchungen

Kinderuntersuchungen

Von Geburt bis 66. Lebensmonat

zur Früherkennung von Krankheiten und Verhaltensauffälligkeiten

Die Untersuchungen können nur in den jeweils angegebenen Zeiträumen unter Berücksichtigung folgender Toleranzgrenzen in Anspruch genommen werden:

	Untersuchungsstufe	Toleranzgrenze
U 1	nach der Geburt	keine
	Neugeborenen-Hörscreening	1. – 3. Lebenstag
U 2	3. – 10. Lebenstag	3. – 14. Lebenstag
U 3	4. – 5. Lebenswoche	3. – 8. Lebenswoche
U 4	3. – 4. Lebensmonat	2. – 4 ½ . Lebensmonat
U 5	6. – 7. Lebensmonat	5. – 8. Lebensmonat
U 6	10. – 12. Lebensmonat	9. – 14. Lebensmonat
U 7	21. – 24. Lebensmonat	20. – 27. Lebensmonat
U 7a	34. – 36. Lebensmonat	33. – 38. Lebensmonat
U 8	46. – 48. Lebensmonat	43. – 50. Lebensmonat
U 9	60. – 64. Lebensmonat	58. – 66. Lebensmonat

Jugenduntersuchung

Zwischen 13 und 14 Jahren (plus minus ein Jahr)

klinisch-körperliche Untersuchung

- auf auffällige Entwicklungs- und Verhaltensstörung
- auf Schulleistungsprobleme
- auf gesundheitsgefährdendes Verhalten
- mit Erhebung des Impfstatus

Chlamydien-Screening für Frauen

Bis zum abgeschlossenen 25. Lebensjahr jährlich

Früherkennungstest auf Chlamydien

Die genitale Chlamydia trachomatis-Infektion ist weltweit die häufigste sexuell übertragbare bakterielle Erkrankung und birgt ein Risiko für ungewollte Sterilität, Schwangerschaftskomplikationen und Infektionen der Neugeborenen.

Informationen

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte, z. B. zu Sonderregelungen, erhalten Versicherte bei ihrer Krankenkasse. Viele Krankenkassen haben telefonische Service-Nummern geschaltet. Die Telefonnummern sind in den Versicherungsunterlagen, im Telefonbuch oder im Internet zu finden.

Herausgeber

Kassenärztliche Vereinigung Thüringen
Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Telefon: 03643 559-0
Telefax: 03643 559-191
E-Mail: info@kvt.de
Internet: www.kvt.de

Stand

Januar 2009



Kassenärztliche
Vereinigung Thüringen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PATIENTENINFORMATION

VORSORGE- UND
FRÜHERKENNUNGSUNTERSUCHUNGEN
IN DER GKV

ZEIT FÜR DIE EIGENE GESUNDHEIT



Kassenärztliche Vereinigung Thüringen
Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar
www.kvt.de